

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Bekanntlich trägt aber heute der Soldat nicht nur Gewehr und Seitengewehr, eisenbenagelte Schuhe, Kochgeschirr und noch einige andere Eisenteile, sondern alle Uniform- und Ausrüstungsstücke, die früher aus anderen Metallen hergestellt worden waren, sind inzwischen durch Eisen und Stahl ersetzt worden. Es kam der



Eine Werkstätte für Granatenzünder

Stahlhelm, die eiserne Schutzmaske und der stählerne Brustpanzer. Der Feldgraue starrt von Eisen. Der Infanterist schießt mit Munition, die in Stahlhülsen ein Stahlgeschöß birgt, er verteidigt sich hinter Stahlschutzschilden oder eisernen spanischen Reitern mit eisernen Handgranaten. Sein Unterstand ist mit eisernem Wellblech, Eisenträgern und Eisenbeton abgedeckt und wird in kalter Jahreszeit mit eisernen Öfen geheizt, und die Laufgräben in den Niederungen werden durch eiserne Rohrleitungen und eiserne Pumpenanlagen entwässert. Neben der Infanterie stehen die Maschinengewehre, die Minenwerfer, die Revolverkanonen, dahinter die Feldkanonen, leichte und schwere Haubitzen und noch weiter zurück die 42 cm-Mörser und die 120 km weit tragenden Langkanonen. Geschütze wie Munition, alles aus Eisen und Stahl. Die Zufuhr von Lebensmitteln und